

# **M e r k b l a t t**

## **über die sichere Aufbewahrung von Schusswaffen**

### **1. Aufbewahrung von bis zu 5 Kurzwaffen:**

- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR- Mitgliedstaates oder der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entspricht, wenn
- > das Gewicht des Behältnisses 200 kg unterschreitet oder die Verankerung gegen Abriss unter einem vergleichbaren Gewicht liegt

### **2. Aufbewahrung von bis zu 10 Kurzwaffen:**

- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR Mitgliedsstaates oder der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entspricht, soweit nicht Nr. 1 greift

### **3. Aufbewahrung von mehr als 10 Kurzwaffen:**

- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder
- > in einer entsprechenden Anzahl Sicherheitsbehältnissen, die mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR Mitgliedsstaates oder der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entsprechen
- > also bis zu 10 Waffen in 2 Sicherheitsbehältnissen, bis zu 15 Waffen in 3 Sicherheitsbehältnissen, usw.

### **4. Aufbewahrung von bis zu 10 Langwaffen:**

- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates entspricht

### **5. Aufbewahrung von mehr als 10 Langwaffen:**

- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entspricht oder
- > in einer entsprechenden Anzahl Sicherheitsbehältnissen, die mindestens der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR Mitgliedsstaates entsprechen
- > also bis zu 20 Waffen in 2 Sicherheitsbehältnissen, bis zu 30 Waffen in 3 Sicherheitsbehältnissen, usw.

## **6. Aufbewahrung von Munition**

- > Munition, deren Erwerb nicht von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, ist in einem Stahlblechschrank ohne Klassifizierung mit Stangenriegelschloss oder einem gleichwertigen Behältnis aufzubewahren

## **7. Gemeinsame Aufbewahrung von Lang- und Kurzwaffen sowie Munition**

- > grundsätzlich zulässig in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR- Mitgliedstaates entspricht
- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entspricht, dürfen neben den Langwaffen bis zu 5 Kurzwaffen und die Munition für Lang- und Kurzwaffen in einem Innenfach aufbewahrt werden, dass der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR- Mitgliedstaates oder der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entspricht
- > in einem Sicherheitsbehältnis, das der Sicherheitsstufe A oder B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) entspricht, darf die dazugehörige Munition in einem Innenfach ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung aufbewahrt werden

## **8. Gleichwertige Aufbewahrung in Räumen**

- > Die Waffenbehörde kann die Aufbewahrung in einem Waffenraum zulassen, soweit dieser dem Stand der Technik entspricht

## **9. Aufbewahrung in einem nicht dauernd bewohnten Gebäude (z. B. Jagdhütten, Wochenend- oder Ferienhäuser, Ferienwohnungen):**

- > bis zu 3 Einzellader-Langwaffen
- > in einem Sicherheitsbehältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I (Stand Mai 1997) oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates

## **10. Darlegungs- und Beweislast, sonstige Hinweise**

- > Die Darlegungs- und Beweislast, dass ein konkretes Behältnis einer bestimmten Sicherheitsstufe / einem bestimmten Widerstandgrad entspricht, trägt der Waffenbesitzer.
- > Nach Erkenntnissen der „Stiftung Warentest“ ist bereits jetzt eine erhebliche Anzahl von Behältnissen auf dem Markt, die durch den Hersteller / Importeur mit einer bestimmten Klassifizierung versehen sind, aber objektiv den korrespondierenden VDMA-Normen nicht entsprechen.
- > Bei Sicherheitsbehältnissen, die nach DIN/EN klassifiziert sind, handelt es sich um eine durch akkreditierte Stellen überwachte zertifizierte Herstellungsweise; die Gefahr einer unterwertigen Etikettierung ist kaum gegeben.
- > Der Sicherheitsstandard eines Behältnisses nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (Stand Mai 1997) ist objektiv deutlich höher als der eines Behältnisses nach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995).